

Germany-Magdeburg: Engineering services
OJ S 208/2020 26/10/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) Vergabestelle Nord
Postal address: Otto-von-Guericke-Straße 5
Town: Magdeburg
NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 39104
Country: Germany
Contact person: Vergabestelle Nord
E-mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 391-5810
Fax: +49 391-5811226
Internet address(es):
Main address: <http://www.lhw.sachsen-anhalt.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplanungsleistungen „NB Deich HWS OL Hedersleben“ und „NB Deich HWS OL Ermsleben“
Reference number: 19/N/0720/HB

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Selke und die Bode sind Gewässer 1. Ordnung und befinden sich daher im Eigentum des Landes Sachsen-Anhalt. Die Unterhaltungspflicht liegt beim Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Halberstadt. Im Zuge der Bearbeitung der fachlichen Grundlagen zur Erstellung der

Hochwasserrisikomanagementpläne sind die Maßnahmen „NB Deich HWS OL Ermsleben“ und „NB Deich HWS OL Hedersleben“ herausgearbeitet worden. Über die zu niedrigen Ufer können Abflussanteile der Flüsse austreten und in Hedersleben oder Ermsleben zu Überflutungen führen. Durch linienartige Hochwasserschutzmaßnahmen kann die erforderliche Sicherheit hergestellt werden. Die Ausbauplanungen erfolgen für einen Schutzgrad HQ100. Zur Erreichung der vorgenannten Zielstellung sind die im Folgenden aufgeführten Planungsleistungen durch den AN zu erbringen. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 3,65 Mio. EUR netto.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 472 006,06 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0 Sachsen-Anhalt

NUTS code: DEE09 Harz

Main site or place of performance: Sitz des Auftraggebers: Magdeburg, Planungsraum: Hedersleben und Ermsleben im Flussbereich Halberstadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftragserteilung erfolgt für Hedersleben und Ermsleben jeweils in 3 Stufen. Zunächst wird vom AG für die folgenden Planungsleistungen die Leistungsstufe 1 (LS1) beauftragt. Die Beauftragung der Leistungsstufen 2 (LS2) und 3 (LS3) erfolgt optional.

— Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2013 i. V. m. Anl. 12. Alle Grundleistungen der LPH 1-2 (LS1), LPH 3-4 (LS2) und 5-8 (LS3) sowie ausgewählte besondere Leistungen;

— Objektplanung Freianlagen gemäß HOAI § 39 i. V. m. Anlage 11, LPH 1-2 (LS1), LPH 3-4 (LS2) und 5-8 (LS3) alle Grundleistungen (=GL) sowie ausgewählte besondere Leistungen;

— Fachplanung Tragwerksplanung § 51 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 14, LPH 1-2 (LS1), LPH 3-4 (LS2) und 5-6 (LS3) alle GL sowie ausgewählte besondere Leistungen;

— Flächenplanung Landschaftspflegerischer Begleitplan gemäß § 26 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 7, LPH 1-2 (LS1) und LPH 3-4 (LS2) alle GL sowie ausgewählte besondere Leistungen zur Flächenplanung gem. Anlage 9 HOAI;

— Objektplanung Freianlagen gemäß HOAI § 39 i.V.m. Anlage 11, LPH 1-2 (LS1), LPH 3-4 (LS2) und 5-8 (LS3) alle Grundleistungen (=GL) sowie ausgewählte besondere Leistungen;

— weitere Beratungsleistungen gem. HOAI: u. a. Geotechnischer Bericht, planungsbegleitende Vermessung, Bauvermessung;

— weitere freiberufliche Leistungen: u. a. SiGeKo, Umweltbaubegleitung, Erstellung digitales Deichbuch/Datencontainer.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1.1.1 Bürointerne Projektabwicklung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: 1.1.2 Projektkoordination und Kommunikation mit den Projektbeteiligten / Weighting: 5

Quality criterion - Name: 1.1.3 Kapazitätsplanung zur Erreichung der Projektziele / Weighting: 15

Quality criterion - Name: 1.2.1 Herangehensweise an das Projekt / Weighting: 25

Quality criterion - Name: 2.1.1 Präsentationsfähigkeiten Projektleitung / Weighting: 14

Quality criterion - Name: 2.2.1 Gesamteindruck Präsentation / Weighting: 3

Quality criterion - Name: 2.2.2 Zeitmanagement Präsentation / Weighting: 3

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsstufen gemäß Abschnitt II.2.4): Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden vertraglich die Leistungen der Leistungsstufe 1 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: ELER-HWS (6201 19 0000 09; 6201 19 0000 11)

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 033-077611](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 19/N/0720/HB

Title:

Generalplanungsleistungen „NB Deich HWS OL Hedersleben“ und „NB Deich HWS OL Ermsleben“

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1.

Date of conclusion of the contract

29/09/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Pabsch & Partner Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Barienroder Str. 23

Town: Hildesheim

NUTS code: DE925 Hildesheim

Postal code: 31139

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IPP Hydro Consult GmbH

Postal address: Gerhart-Hauptmann-Str. 15

Town: Cottbus – Chóšebuz

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Postal code: 03044

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 472 006,06 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

1. Sämtliche Kommunikation erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Um sämtliche Informationen und Angebotsanfragen zum Vergabeverfahren zu erhalten, ist durch den Bewerber/Bieter eine dauerhafte Erreichbarkeit dieser E-Mail-Adresse für die Dauer des gesamten Verfahrens sicherzustellen.
2. Informationen zum Verfahren können über den Link unter I.3) abgerufen werden. z. B. VGU bestehend aus Teil A bis F, Unterlagen zum TNW bestehend aus Bewerbungsformular mit Anlagen 1 und 2, Verfahrensinformationen und Beantwortung von Bewerber- und Bieteranfragen im Fragen-Antworten-Info-Katalog (FAI-Katalog).
3. Alle VGU werden im TNW allen Bewerbern als Muster zur Verfügung gestellt und dienen der Information. Mit Angebotsaufforderung werden die endgültigen VGU als verbindl. Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich das Ändern dieser Unterlagen ausdrücklich vor.

4. Anfragen werden vom AG anonymisiert und die Antwort allen Interessierten per fortgeschriebenen Fragen-Antworten-Info-Katalog (FAI-Katalog) über den Link unter I.3) zur Verfügung gestellt.
5. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren.
6. Da keine automatische Registrierung erfolgt, werden nicht registrierte Interessierte auch nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass sich nicht registrierte Interessierte regelmäßig über den Link unter I.3) eigenständig informieren müssen.
7. Die Einreichung der elektron. Teilnahmeanträge/Angebote kann in Textform erfolgen. Zudem ist die in Anlage 1 zum Bewerbungsformular geforderte Form einzuhalten.
8. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vorgegebene Bewerbungsformular (BF), der um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist.
9. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.
10. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.
11. Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen.
12. Bewerber haben die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb (TNW) unverzüglich auf Vollständigkeit und Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Bewerbungs- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln.
13. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit der Rüge nicht abgeholfen wird, sind Bewerber insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.
14. Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Unternehmen bzw. gem. den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig.
15. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs-/Angebotsunterlagen werden Bewerbern/Bietern keine Kosten erstattet.
16. Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern.
17. Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter: <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/10/2020